



# Sammlung Theaterzettel

## Das Rheingold

**Röhr, Hugo**

**1895-11-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. November 1895

22. Vorstellung im Abonnement A.

# Das Rheingold.

Vorpiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.  
Regisseur: Herr Knapp. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

## Personen:

|           |              |                |
|-----------|--------------|----------------|
| Wotan     | Götter       | Herr Döring.   |
| Donner    |              | Herr Moser II. |
| Froh      |              | Herr Kraus.    |
| Loge      |              | Herr Erl.      |
| Fasolt    | Riesen       | Herr Knapp.    |
| Fafner    |              | Herr Marx.     |
| Alberich  |              | Herr Kromer.   |
| Mime      | Nibelungen   | Herr Müdiger.  |
| Fricka    |              | Frau Seubert.  |
| Freia     | Göttinnen    | Frl. Heindl.   |
| Erda      |              | Frl. Tracema.  |
| Woglinde  |              | Frl. Gurgay.   |
| Welgunde  | Rheintöchter | Frl. Mugrauer. |
| Floßhilbe |              | Frl. Tracema.  |

Schauplatz der Handlung: 1. In der Tiefe des Rheines. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.  
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse, am Kiosk und beim Portier zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

|                                  |                    |   |            |                    |
|----------------------------------|--------------------|---|------------|--------------------|
| <b>Ganze Logen:</b>              |                    | <b>Loge II. Rangs, 1. Reihe</b> . . . . . |            | ML. 3.50 per Platz |
| Loge I. Rangs                    | ML. 4.50 per Platz | 2. u. 3. Reihe                            | „ 3.— „ „  |                    |
| Loge II. Rangs (4 Plätze)        | „ 2.50 „ „         | Loge III. Rangs, 1. Reihe                 | „ 2.50 „ „ |                    |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>     |                    | 2. u. 3. Reihe                            | „ 1.50 „ „ |                    |
| Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe   | „ 6.— „ „          | Sperreß im Parquet                        | „ 4.— „ „  |                    |
| 2. 3. u. 4. Reihe                | „ 5.50 „ „         | Stehplatz im Parquet                      | „ 3.— „ „  |                    |
| Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe  | „ 4.— „ „          | Barterre                                  | „ 2.— „ „  |                    |
| 2. u. 3. Reihe                   | „ 3.50 „ „         | Proscenium-Loge III. Rangs                | „ 1.50 „ „ |                    |
| Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe | „ 2.50 „ „         | Gallerieloge                              | „ 1.— „ „  |                    |
| 2. u. 3. Reihe                   | „ 2.— „ „          | Gallerie                                  | „ —.50 „ „ |                    |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang, Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

|  |           |   |           |
|--|-----------|---|-----------|
| <b>Von Mannheim:</b>   |           | <b>Von Ludwigshafen:</b>                                  |           |
| Nach Heidelberg  | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)  |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)             |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart  | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg           | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug.)  |           | (Schnellzug.)   |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim  | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                                   | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)  |           |   |           |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Kefarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab. |           |   |           |

Sonntag, den 3. November 1895. 22. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.